Datenschutzinformation und Hinweise für Patienten

Neben der beruflichen Schweigepflicht unterliegen Psychotherapeuten ebenfalls der Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend DS-GVO), sowie dem Bundesdatenschutz in der, im Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU (DSAnpUG-EU) vorliegenden Fassung. Die DS-GVO legt eine erweiterte Informationspflicht des Verarbeiters von Daten gegenüber den betroffenen Personen fest. In dieser Datenschutzinformation werden Ihnen diese Informationen der DS-GVO zur Verfügung gestellt.

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Kommunikation via E-Mail

Ich stelle Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung via verschlüsselter E-Mail mit der Praxis Kontakt aufzunehmen. Hierfür steht auf der Homepage der öffentliche Schlüssel zum Download bereit. Diesen müssen Sie lediglich in Ihrem Verschlüsselungsprogramm (z.B. GnuPG4Win)integrieren. Bitte bedenken Sie, dass die Kommunikation via nicht verschlüsselter E-Mail über das Internet die Gefahr birgt, dass Dritte Ihre Mails lesen können. Bitte senden Sie aus diesen Gründen keine sensible Daten unverschlüsselt per E-Mail. Nutzen Sie die Kommunikation via unverschlüsselter E-Mail ausschließlich zur Terminanfrage oder Absage. Bei Terminanfragen via unverschlüsselter E-Mail verzichten Sie bitte auf die Angaben von oder Übersendung von Dokumenten mit sensiblen Daten, wie Krankheitsverläufen , Diagnosen oder der Schilderung von Symptomen. Umgekehrt werde ich solche Daten nicht in unverschlüsselter Form an Sie senden.

2. Datenschutzinformationen nach DS-GVO

2.1 Datenverarbeiter

2.1.2 Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Psychotherapeutische Praxis für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Susanne Willems-Kain Fuchsstraße 16 66482 Zweibrücken 06332 / 9062662 vt@praxis-willems-kain.de

2.2 Verarbeitung

2.2.1 Rechtsgrundlage:

- DS-GVC
- Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU (DSAnpUG-EU) -> BDSG(neu)
- Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V)
- Psychotherapeutengesetz (PsychThG)
- Versorgungsstärkungsgesetz
- Psychotherapie Richtlinie
- Psychotherapievereinbarung der KBV und den GKV'en
- Heilberufsgesetz (HeilBG) des Landes Rheinland-Pfalz
- Erteilte Einwilligungen / Schweigepflichtsentbindungen
- Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen (E-Health Gesetz)

2.2.2 Kategorien von Daten die bei Ihnen direkt erhoben werden

Folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten, die bei Behandlungsbeginn oder während der Behandlung direkt bei Ihnen erhoben werden, werden verarbeitet:

- Anamnesedaten aus dem Anamnesebogen (zum Teil freiwillige Angaben)
- Abrechnungsdaten
- Patientendaten
- Daten zur Therapie/Behandlung

2.2.3 Kategorien von Daten die mir von Dritten mitgeteilt werden

Folgende Daten werden uns gegebenenfalls durch Ihren überweisenden Arzt zur Verfügung gestellt (soweit Sie Ihm eine entsprechende Schweigepflichtsentbindung erteilt haben):

- Diagnosen
- Vorerkrankungen
- Angaben über Krankheitsverlauf
- Angaben über medizinische Behandlung

2.2.4 Zweck der Verarbeitung

Ihre Daten werden

- zum Zweck der Durchführung der Behandlung
- zum Zweck der Abrechnung mit gesetzlichen und privaten Krankenkassen oder sonstigen Sozialleistungsträger die die Behandlungskosten erstatten
- aufgrund rechtlicher Verpflichtungen oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnung verarbeitet.

Darüber hinaus werden Ihre Daten nur zu anderen Zwecken als den obigen Zwecken verarbeitet, insoweit dafür eine schriftliche Einwilligung / Schweigepflichtsentbindungerteilt haben. Im Zuge dieser Einwilligung werden Sie gesondert über Zweck, Speicherdauer,Kategorien der für diesen Zweck verarbeiteten Daten und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten schriftlich unterrichtet.

Die Bereitstellung und Verarbeitung der Daten aus Punkt 2.2.2, mit Ausnahme der freiwilligen Angaben des Anamnesebogens, sind zwingend zur Durchführung der Behandlung notwendig. Ohne diese ist eine Durchführung einer Therapie nicht möglich.

2.2.5 Speicherdauer

- Patientenunterlagen -> 10 Jahre nach Ende der Behandlung
- Arztbriefe -> 10 Jahre nach Ende der Behandlung
- Abrechnung mit der KV mittels EDV -> 4 Jahre
- Rechnungen -> 10 Jahre nach Ende der Behandlung
- Buchungsbelege und Geschäftsbriefe -> 10 Jahre
- Behandlungverträge -> 10 Jahre nach Ende der Behandlung

2.2.6 Kategorien von Empfängern von Daten

- Gesetzliche Krankenversicherungen
- Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz
- Private Krankenversicherungen
- Gutachter die für die Krankenkassenarbeiten (anonymisierte Daten)
- Ärzte (soweit eine entsprechende Schweigepflichtsentbindung / Einwilligung von Ihnen vorliegt)
- Sonstige Dritte (soweit eine entsprechende Schweigepflichtsentbindung / Einwilligung von Ihnen vorliegt)

3. Betroffenenrechte

3.1 Widerruf erteilter Einwilligungen / Schweigepflichtsentbindungen

Sie haben das Recht erteilte Einwilligungen / Schweigepflichtsentbindungen jederzeit für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung / Scweigepflichtsentbindung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

3.2 Beschwerderecht

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Rheinland-Pfalz ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz.

3.3 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht Auskunft darüber zu verlangen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

3.4 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Se betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

3.5 Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

3.6 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

3.7 Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung

Sie haben das das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben , jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

3.8 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Sie haben das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden.